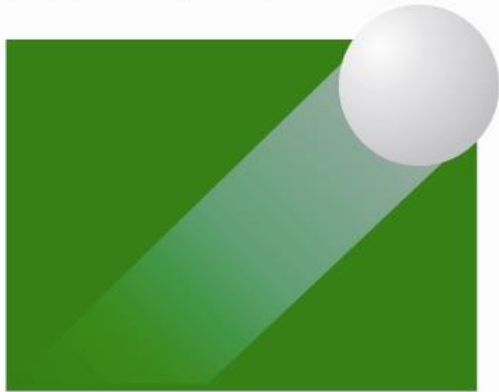


Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Wandelhalle - Georg Viktor Quelle 3 - 34537 Bad Wildungen

DBU



Deutsche
Billard
Union

Informationen
Ausschreibungen

Bad Wildungen
NATÜRLICH GUT

DOSB



Bundesministerium
des Innern



*exutec*TM

 **BillardArea**
Deutschlands größtes Billardportal

SINCE 1680

Swan Simonis[®]
SIMONIS CLOTH

 **aramith**[®]



Hilft Dir Immer.

HDI. Hilft Dir Immer.

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

Allgemeine Einführung und Informationen

MELDEWESEN, MELDETERMINE, TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Meldungen der Landesverbände zur Deutschen Meisterschaft erfolgen über das Onlineportal der DBU (www.billard-union.de).

Hierbei ist zu beachten, dass alle Sportler, auch bereits qualifizierte Sportler, vom LV gemeldet werden müssen.

Weiterhin erfolgt eine schriftliche Meldung an die jeweiligen Ressortleiter, inklusive Ergebnisse der Landeseinzelmeisterschaften in Tabellenform.

Alle Teilnehmer der DM sind angehalten, im Pressebüro des TOUCH-Magazins ein aktuelles Foto machen zu lassen, damit dieses für Ergebnispräsentationen genutzt werden kann.

Meldeschluss der Deutschen Meisterschaft ist **Montag, 15. September 2014**

Bei den Deutschen Billard-Meisterschaften sind nur Sportler der Altersklassen Damen, Ladies, Herren und Senioren zu Saisonbeginn 01.07.2014 mit oder beantragter deutscher Staatsangehörigkeit startberechtigt. Diese Regelung betrifft nicht die personenbezogenen Startplätze der Sportler.

Alle Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft müssen die Athletenvereinbarung der DBU ausfüllen und unterschreiben. Hierzu muss die Athletenvereinbarung, falls noch nicht geschehen, beim Leistungssportreferenten der DBU eingegangen sein. Bei Nichtabgabe der Athletenvereinbarung erhält der Sportler **keine** Startberechtigung an der Deutschen Meisterschaft.

ANSCHRIFTEN DER RESSORTLEITER

Sportwart Karambol

Kurt Dahlhaus
Schreppingshöhe 16 45527 Hattingen

Sportwart Kegel

Lothar Friebe
Knappestr. 42 01879 Dresden

Sportwart Pool

Roland Gruß
Wilhelmstr. 91 63741 Aschaffenburg

Sportwart Snooker

Thomas Hein
Gerhardtstr. 36 47137 Duisburg

Leistungssportreferent

Thomas Haas
In den Erlen 4 67480 Edenkoben

TEILNEHMENDE LANDESVERBÄNDE

BBBV	Brandenburgischer Billard Verband
BBV	Bayerischer Billard Verband
BLMR	Billard Landesverband Mittleres Rheinland
BLVN	Billard Landesverband Niedersachsen
BLVSA	Billard Landesverband Sachsen-Anhalt
BVB	Billard Verband Berlin
BVBW	Billard Verband Baden-Württemberg
BVNR	Billard Verband Niederrhein
BVRLP	Billard Verband Rheinland-Pfalz
BVW	Billard Verband Westfalen
HBU	Hessische Billard Union
NBV	Norddeutscher Billard Verband
BVS	Billard Verband Saar
SBV	Sächsischer Billard Verband
TBV	Thüringer Billard Verband

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

SONSTIGE BESTIMMUNGEN

Die teilnehmenden Verbände erhalten vor der Deutschen Meisterschaft einen Zeitplan.

Die genannten Anfangszeiten der einzelnen Wettbewerbe sind für alle bindend. Alle Teilnehmer müssen eine Stunde vor Beginn des betreffenden Wettbewerbes in der betreffenden Disziplin anwesend sein und sich bei der Turnierleitung mit einem amtlichen Dokument legitimieren. Die im Zeitplan angegebenen Anfangszeiten der einzelnen Begegnungen sind nur Richtzeiten, die sich im Verlaufe der Meisterschaft entsprechend ändern können. Sportler/innen, die 5 Minuten nach Aufruf nicht zum Spiel antreten, werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Ähnliche oder abweichende Schreiben bzw. Ausschreibungen, älteren Datums, soweit sie diese Deutsche Meisterschaft betreffen, verlieren durch dieser Ausschreibung ihre Gültigkeit.

Bedingt durch Änderungen im Stellplan der Tische, werden nicht alle Billardtische zusammen stehen können. Im Innenbereich der Wandelhalle wird es einen Center Court geben (Karambol MB, Pool und Snooker). An diesen Tischen werden die Turnierleitungen ausgesucht Begegnungen austragen.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Bei unausweichlichen Tatsachen ist die zentrale Veranstaltungsleitung im Einvernehmen mit den jeweiligen Turnierleitungen berechtigt, diese Ausschreibung zu ergänzen, zu ändern oder zu beschränken, soweit dies für die Durchführung und Abwicklung der Veranstaltungen (Zeitpläne, etc.) erforderlich wird.

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

Ausschreibung Karambol Kleines Billard (TB) 2014

DAMEN FREIE PARTIE (TB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportlerinnen kein Mindest – GD
Modus: 8 Teilnehmerinnen in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
150 Points oder 20 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 150 Points oder 20 Aufnahmen
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

HERREN FREIE PARTIE (TB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportler Mindest – GD 50,00
Modus: 8 Teilnehmer in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
300 Points oder 10 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 300 Points ohne Aufnahmebegrenzung
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

HERREN CADRE 35/2 (TB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportler Mindest – GD 25,00
Modus: 8 Teilnehmer in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
250 Points oder 15 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 250 ohne Aufnahmebegrenzung
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

HERREN CADRE 52/2 (TB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportler Mindest – GD 15,00
Modus: 8 Teilnehmer in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
200 Points oder 15 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 200 ohne Aufnahmebegrenzung
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

HERREN EINBAND (TB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportler Mindest – GD 5,00
Modus: 8 Teilnehmer in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
125 Points oder 20 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 125 ohne Aufnahmebegrenzung
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

DAMEN DREIBAND (TB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportlerinnen kein Mindest – GD
Modus: 8 Teilnehmerinnen in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
20 Points oder 40 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 20 Points oder 40 Aufnahmen
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

HERREN DREIBAND (TB)

Teilnehmer: Max. 16 Sportler Mindest – GD 1,000
Modus: 16 Teilnehmer in vier Gruppen mit Halbfinale und Finale
50 Points oder 40 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe erreichen das Viertelfinale
Ab dem Viertelfinale K.O. - 50 Points 40 Aufnahmen
Halbfinale und Finale 50 ohne Aufnahmebegrenzung
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

TEILNAHMEBERECHTIGUNG KARAMBOL KLEINES BILLARD (TB)

Teilnahmeberechtigt bei den Damen sind:

1. Titelverteidigerin
2. – 8 die besten Landesmeisterinnen nach GD

Teilnahmeberechtigt bei den Herren sind AUSNAHME HERREN DREIBAND:

1. Titelverteidiger
2. – 8 Landesmeister, sofern sie den Mindest - GD in einer Landesmeisterschaft mit mindestens 4 Teilnehmern erzielt haben oder an dem Qualifikationsturnier in Witten 2014 teilgenommen haben und den Mindest GD von 0,900 erzielt haben.

Teilnahmeberechtigt bei den Dreiband Herren:

1. Titelverteidiger
2. – 16 Landesmeister, sofern sie den Mindest - GD in einer Landesmeisterschaft mit mindestens 4 Teilnehmern erzielt haben.

Erreichen mehr Landesmeister/innen das Limit als Plätze vorhanden sind, werden die Plätze durch eine Ausscheidungsrunde ermittelt. Die dann evtl. anfallenden Ausscheidungsspiele werden nach Meldeschluss festgelegt und den betreffenden Sportlern mitgeteilt. Sollten weniger Sportler den Mindest - GD erreichen, kann das Feld durch Sportler, die dem erforderlichen GD am nächsten kommen, aufgefüllt werden.

Ausschreibung Karambol Großes Billard (MB) 2014

HERREN ARTISTIQUE (MB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportler
Modus: 8 Teilnehmer in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
In den Gruppen 70 Figuren
Halbfinale und Finale 3 Gewinnsätze (Satz max. 10 Figuren)
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

HERREN FREIE PARTIE (MB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportler Mindest – GD 40,00
Modus: 8 Teilnehmer in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
300 Points oder 15 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 300 Points ohne Aufnahmebegrenzung
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

HERREN CADRE 47/2 (MB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportler Mindest – GD 20,00
Modus: 8 Teilnehmer in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
200 Points oder 15 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 200 ohne Aufnahmebegrenzung
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

HERREN CADRE 71/2 (MB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportler Mindest – GD 15,00
Modus: 8 Teilnehmer in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
150 Points oder 15 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 150 ohne Aufnahmebegrenzung
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

HERREN EINBAND (MB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportler Mindest – GD 5,00
Modus: 8 Teilnehmer in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
100 Points oder 20 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 100 ohne Aufnahmebegrenzung
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

DAMEN DREIBAND (MB)

Teilnehmer: Max. 8 Sportlerinnen kein Mindest – GD
Modus: 8 Teilnehmerinnen in zwei Gruppen mit Halbfinale und Finale
20 Points oder 40 Aufnahmen in den Gruppenspielen
Halbfinale und Finale 20 Points oder 40 Aufnahmen
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt
Es wird mit Zeitlimit gespielt. Die Zeit pro Aufnahme beträgt 40 Sekunden.
Die Sportlerin erhält pro Match 2 Time-out.

HERREN DREIBAND (MB)

Teilnehmer: Max. 16 Sportler Mindest – GD der Landesmeister 0,900
Modus: Vorrunde 4 Gruppen á 4 Sportler, in den Gruppen spielt -Jeder gegen Jeden
(1 Gewinnsatz 30 Points mit Aufnahme Gleichheit)
Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe erreichen das Viertelfinale
Ab dem Viertelfinale K.O. - 1 Gewinnsatz – 40 Points mit Aufnahme Gleichheit
Es wird mit Zeitlimit gespielt. Die Zeit pro Aufnahme beträgt 40 Sekunden.
Der Sportler erhält pro Match 2 Time-out.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG KARAMBOL GROßES BILLARD (MB) --- AUSNAHME DREIBAND HERREN UND ARTISTIQUE

Teilnahmeberechtigt bei den Damen sind:

1. Titelverteidigerin
2. Welt- und/oder Europameisterinnen
3. – 8 die besten Landesmeisterinnen nach GD
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

Teilnahmeberechtigt bei den Herren sind:

1. Titelverteidiger
2. Welt- und/oder Europameister
3. – 8 Landesmeister, sofern sie den Mindest - GD in einer Landesmeisterschaft mit mindestens 4 Teilnehmern erzielt haben.
Gruppen werden nach dem Treppen-System gesetzt

Erreichen mehr Landesmeister/innen das Limit als Plätze vorhanden sind, werden die Plätze durch eine Ausscheidungsrunde ermittelt. Die dann evtl. anfallenden Ausscheidungsspiele werden nach Meldeschluss festgelegt und den betreffenden Sportlern mitgeteilt. Sollten weniger Sportler den Mindest - GD erreichen, kann das Feld durch Sportler, die dem erforderlichen GD am nächsten kommen, aufgefüllt werden.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG KARAMBOL GROßES BILLARD DREIBAND

Teilnahmeberechtigt bei den Herren sind:

1. Titelverteidiger
2. der evtl. Welt- und/oder Europameister / evtl. Härtefall DBU
3. – 12 Landesvertreter nach GD (mind. 0,900)
13. – 16 Teilnehmer aus dem Qualifikationsturnier in Witten (Teilnehmer Qualifikation mind. 0,900 GD)

Sollte es mehr freie Plätze geben:

- nach Rangliste des Qualifikationsturnieres in Witten 2014

Die Setzliste ab 2 oder ab 3 - 16 nach GD.

TEILNAHMEBERECHTIGUNG KARAMBOL GROßES BILLARD ARTISTIQUE

Teilnahmeberechtigt bei den Herren sind:

1. Titelverteidiger
2. Welt- und/oder Europameister
3. – 8 Platz der Grand – Prix - Serie Artistique

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

Ausschreibung Kegel

BIATHLON (MATCH-BILLARD)

Teilnehmer: 16 Sportler (Titelverteidiger, Platz 2 bis 4 der letzten Meisterschaft, Landesmeister der Landesverbände, übrige Vertreter durch Quotenregelung und Rangliste.
Spielregeln: 5-Kegel-Billard / Dreiband Karambol
Spieldistanz: 180 Punkte, Dreiband bis 15 begrenzt in 30 Aufnahmen (hoch-gerechnet x 6) – verbleibende Punkte im 5-Kegel-Billard. 1 Gewinn-satz
Modus: 4 Vorrundengruppen, Ersten Vier der letzten Meisterschaft als Gruppenköpfe gesetzt, Rest durch zulosen. Endrunde: Der Erste und Zweite jeder Gruppe. Viertelfinale/Halbfinale/Finale.

5-KEGEL-BILLARD (MATCH-BILLARD)

Teilnehmer: 20 Sportler (Titelverteidiger, Landesmeister der Landesverbände, übrige Vertreter nach Meldung der LV und Rangfolge in der Setzliste (Sportler muss in der Deutschen Rangliste platziert sein).
Spielregeln: 5-Kegel-Billard
Spieldistanz: Vorrunde: 2 Gewinnsätze Endrunde: 3 Gewinnsätze
Modus: 4 Vorrundengruppen, im Treppensystem nach Setzliste gesetzt. Endrunde: Der Erste und Zweite jeder Gruppe. Viertelfinale/Halbfinale/Finale.

BILLARD-KEGELN BK 2-100 (TURNIER-BILLARD)

Teilnehmer: 26 Sportler/Innen (6 Damen/20 Herren). Titelverteidiger/in, Landesmeister/in der Landesverbände, übrige Sportler/innen durch Quotenregelung
Spielregeln: Billard-Kegeln
Spieldistanz: 1 Gewinnsatz
Modus: 2 Damen/4 Herren Vorrundengruppen, gelost. Endrunde: Der Erste und Zweite jeder Gruppe. Kriterien der Gruppenplatzierung: MP/SP/ GD. Viertelfinale/Halbfinale/Finale. (Bei Damen kein Viertelfinale)

BILLARD-KEGELN BK 2KOMBI (TURNIER-BILLARD)

Teilnehmer: 20 Sportler, Titelverteidiger, Landesmeister der Landesverbände, übrige Sportler durch Quotenregelung
Spielregeln: Billard-Kegeln
Spieldistanz: 2 Gewinnsätze, BK-2 in 5 Aufnahmen begrenzt, jeweils bis 70 Punkte
Modus: 4 Vorrundengruppen, Gruppenköpfe gesetzt/ restliche Sportler gelost. Endrunde: Der Erste und Zweite jeder Gruppe. Kriterien der Gruppenplatzierung: MP/SP/GD. Viertelfinale/Halbfinale/Finale.

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

Ausschreibung Pool

14.1-ENDLOS EINZEL DAMEN

Teilnehmer: Max. 32 Sportlerinnen nach bestehender Quote
Modus: Doppel KO. System bis zu den letzten 16 Teilnehmerinnen bis 60 Punkte
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 75 Punkte

14.1-ENDLOS EINZEL HERREN

Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmern bis 100 Punkte
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 125 Punkte

14.1-ENDLOS EINZEL SENIOREN

Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmern bis 75 Punkte
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 100 Punkte

14.1-ENDLOS EINZEL LADIES

Teilnehmer: Max. 24 Sportlerinnen
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmerinnen bis 50 Punkte
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 50 Punkte

8-BALL EINZEL DAMEN

Teilnehmer: Max. 32 Sportlerinnen
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmerinnen bis 5 Gewinnspiele, Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 7 Gewinnspiele Wechselbreak

8-BALL EINZEL HERREN

Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmern bis 6 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 8 Gewinnspiele Wechselbreak

8-BALL EINZEL SENIOREN

Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmern bis 5 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 7 Gewinnspiele Wechselbreak

8-BALL EINZEL LADIES

Teilnehmer: Max. 24 Sportlerinnen
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmerinnen bis 4 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 4 Gewinnspiele Wechselbreak

8-BALL EINZEL ROLLSTUHLFAHRER

Teilnehmer: Max. 8 Sportler
Modus: KO. System, Gruppe, 3 Gewinnspiele Wechselbreak

9-BALL EINZEL DAMEN

Teilnehmer: Max. 32 Sportlerinnen
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmerinnen.
6 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 8 Gewinnspiele Wechselbreak

9-BALL EINZEL HERREN

Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmern.
7 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 9 Gewinnspiele Wechselbreak

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

9-BALL EINZEL SENIOREN

Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmern.
6 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 8 Gewinnspiele Wechselbreak

9-BALL EINZEL LADIES

Teilnehmer: Max. 24 Sportlerinnen
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmerinnen.
4 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 5 Gewinnspiele Wechselbreak

9-BALL EINZEL ROLLSTUHLFAHRER

Teilnehmer: Max. 8 Sportler
Modus: Gruppe, 4 Gewinnspiele Wechselbreak

10-BALL EINZEL DAMEN

Teilnehmer: Max. 32 Sportlerinnen
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmerinnen
5 Gewinnspiele, Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 7 Gewinnspiele Wechselbreak

10-BALL EINZEL HERREN

Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmern
6 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 8 Gewinnspiele Wechselbreak

10-BALL EINZEL SENIOREN

Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmern.
5 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 7 Gewinnspiele Wechselbreak

10-BALL EINZEL LADIES

Teilnehmer: Max. 24 Sportlerinnen
Modus: Doppel KO. System, bis zu den letzten 16 Teilnehmerinnen.
4 Gewinnspiele Wechselbreak
Finalrunde: Ab Achtelfinale, KO.–System, ab Viertelfinale bis 4 Gewinnspiele Wechselbreak

10-BALL EINZEL ROLLSTUHLFAHRER

Teilnehmer: Max. 8 Sportler
Modus: KO. System, Gruppe, 3 Gewinnspiele Wechselbreak

ZEITLIMITS / COACHING

Bei den folgenden Disziplinen werden Zeitlimits angesetzt:

- Doppel KO 9-Ball 60 Minuten; einfach KO 9-Ball 80 Minuten
- Doppel KO 8-Ball 60 Minuten; einfach KO 8-Ball 80 Minuten
- Doppel KO 10-Ball 60 Minuten; einfach KO 10-Ball 80 Minuten
- Doppel KO 14-1 endlos 90 Minuten; einfach KO 100 Minuten

Sollten nach der Hälfte der angesetzten Richtzeit nicht so viele Spiele/Punkte gespielt sein, die als Gewinnspiele pro Begegnung angesetzt wurden, kann eine Shotclock (25 Sek, ext. Time +10 Sek.) für die Begegnung verhängt werden. Pro Rack ist eine Extension (+25 Sek.) pro Spieler erlaubt. Über den Einsatz der Shotclock entscheiden die Schiedsrichter im Areabereich. Pro Begegnung erhält jeder Sportler ein Timeout von 5 Minuten. Coaching ist nur während des Timeout erlaubt. Am Tisch und während der Begegnung ist das Coaching untersagt.

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

Startberechtigung

Bei den Deutschen Meisterschaften der Damen, Herren, Senioren und Ladies sind nur Sportler mit oder beantragter deutsche Staatsangehörigkeit startberechtigt:

- Je Landesverband ein/ne Teilnehmer/in
- Platz eins bis vier der DM des letzten Jahres (Personen gebunden)
- Drei Plätze für die DBU (für evtl. Härtefälle, Wildcard)
- Aus den GP-Abschlussranglisten:
 - der Damen: in allen Disziplinen die ersten sechs
 - der Ladies: in allen Disziplinen die ersten zwei
- sind dann noch Plätze frei, werden diese nach Quote aus den Landesverbänden aufgefüllt.
Die Quoten und qualifizierten Teilnehmer entnehmen sie bitte der Quotentabelle.

Die Quoten der Landesverbände, sowie die personenbezogenen Startplätze für die DM 2014 ergeben sich aus dem Anschreiben vom 12.5.2014.

WILDCARDS

Pro Disziplin & Altersklasse können je 3 Wildcards von der DBU vergeben. Anträge für Wildcards werden nur über die Landesverbände an den Bundessportwart Pool entgegengenommen. Sollten weniger als 3 Wildcards vergeben werden, fließen die frei werdenden Startplätze in die jeweilige Nachrückerliste der Quote. Der Meldeschluss für Wildcards ist der 15.9.2014.

AUSLOSUNG UND SETZLISTE

In der Vorrunde wird Doppel-KO. -System gespielt. Ab dem Achtelfinale wird KO. -System gespielt. Die Gewinner der Verliererrunde werden der Gewinnerrunde zugelost. Dabei darf nicht dieselbe Begegnung der letzten Runde der Gewinnerrunde stattfinden. Es wird von oben nach unten zugelost. Es werden zur 1. Runde jedes DM-Turniers gesetzt:

- Platz eins bis vier der letzten Deutschen Meisterschaft (Personengebunden) - auf Drei wird der Unterlegene des Halbfinals gegen den Deutschen Meister gesetzt. Bei Ausfall eines „gesetzten“ wird die Setzliste nicht aufgerückt.
- Die ersten vier der unter 2.3.1 Absatz (6) e) der STO genannten Turnierrangliste der Damen/Ladies werden auf die Setzplätze 5 bis 8 gesetzt, bei Gleichheit in der Turnierrangliste wird der Setzplatz gelost.

ERSATZMELDUNG

Fällt ein gemeldeter Teilnehmer aus, hat zunächst der betreffende Verband das Recht, den nächsten Berechtigten seines Verbandes einzusetzen. Dies gilt nicht für personenbezogene Startplätze. Nimmt er das Recht nicht in Anspruch, geht das Nachmelderecht entsprechend der Quote an den nächsten, berechtigten Landesverband über. Nicht wahrgenommene, personenbezogene Startplätze gehen direkt in die Quote der Landesverbände über.

Es dürfen jedoch nur Einzelspieler als „Ersatz“ spielen, die von ihrem Verband als „Nachrücker“ gemeldet wurden. Jeder Verband kann bis zur Zahl seiner regulären Teilnehmer, mindestens jedoch bis zu 2 Teilnehmer/innen als Reserve melden. Wildcardstartplätze und personenbezogene Startplätze sind davon nicht betroffen.

Ab- oder Ummeldungen müssen entsprechend der STO AT 2.4 getätigt werden. Die Sportler sind deshalb verpflichtet den entsprechenden Nachweis für einen Nichtantritt zu führen.

SONSTIGE BESTIMMUNGEN

Aktuelle Informationen können den Informationstafeln, sowie dem Internet entnommen werden. Insbesondere können Spiele auch vor dieser Richtzeit aufgerufen werden.

Ein E-Mail-Nachrichtendienst (sofern eine Mailadresse angegeben wird) der individuellen Startzeit wird über die Turnierleitung eingerichtet.

Spieler/innen, die 5 Minuten nach dem ersten Aufruf nicht zum Spiel antreten, können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Alle Medaillengewinner sind verpflichtet an der Siegerehrung teilzunehmen.

Es gilt die Kleiderordnung der STO Pool. Die Trikotwerbung der Sportler muss den Werberichtlinien der DBU entsprechen. Die Schiedsrichter der DM 2014 werden angehalten dieses entsprechend zu kontrollieren, bei Bedarf Abhilfe zu schaffen und in Wiederholungsfällen kann es zu Disqualifikationen führen.

Deutsche Billard Meisterschaft 2014

Pool • Snooker • Karambol • Kegel
Wandelhalle • Bad Wildungen

Ausschreibung Snooker

HERREN

Ziel: Deutscher Meister
Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: 4 Teilnehmer in acht Gruppen ab Achtelfinale Einfach KO-System
Best of 5 in den Gruppenspielen und Finalrunde bis Halbfinale
Best of 7 im Finale

DAMEN

Ziel: Deutscher Meister
Teilnehmer: Max. 16 Sportler
Modus: Teilnehmer in vier Gruppen ab Viertelfinale Einfach KO-System
Best of 3 in den Gruppenspielen und Finalrunde bis Halbfinale
Best of 5 im Finale

SENIOREN

Ziel: Deutscher Meister
Teilnehmer: Max. 32 Sportler
Modus: 4 Teilnehmer in acht Gruppen ab Achtelfinale Einfach KO-System
Best of 5 durchgehend

KLEIDERORDNUNG

gem. STO Snooker besonderer Teil (Stoffhose, Langarmhemd, Weste, nach Gruppen mit Fliege)

STARTBERECHTIGUNG

Bei den Deutschen Meisterschaften der Damen, Herren und Senioren sind startberechtigt:

- a) - Herren: je Landesverband ein Teilnehmer - Damen/Senioren: je Landesverband eine Teilnehmerin
- b) - Herren/Senioren Platz eins bis vier der Deutschen Meisterschaft des letzten Jahres -Damen Platz eins der Deutschen Meisterschaft des letzten Jahres
- c) aus den Turnierranglisten:
 - der Herren: die ersten zwölf der GP Rangliste
 - der Senioren: die ersten acht der GP Rangliste

Sind dann noch Plätze frei, werden diese nach Quote aus den Landesverbänden aufgefüllt.